



Niederschrift

über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/01/2021) vom 18.03.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Klaus Robert Pfeiffer

Mitglieder

Ralf Debus

Carolin Grundt

Angela Maaß

Fred Schlaak

zugleich Protokollführer

Jörn Werner

Gäste

Karl Heinz Fahrenkrog

Förderverein

Thomas Pahlke

Wehrführer

Thomas Schröder

Gemeindevertreter

Frau Katrin Mendel

Herr Dr. Frank Hünninger

Herr Peter Kuhn

Herr Hans-Jürgen Maas

Herr Dieter Reischke

Abwesend:

Mitglieder

Frank Duffner

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:50 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" - Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Bestimmung eines Protokollführers
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom

12.11.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Sachstandsberichte
7. Anschaffung von Abfallbehälter
8. Einrichten Halteverbotszone Blomeweg
9. Änderung einer Halteverbotszone Wulfsdorfer Weg
10. Sanierung wassergebundener Weg in Schrevendorf
11. Vertragserweiterung mit der Landwirtschaftskammer S-H für die Verkehrssicherung/Baumkontrolle
12. Erreichbarkeit Glascontainer; Antrag WGP-Fraktion
13. Einwohneranträge
14. Bekanntgaben Vorsitzender / Bürgermeisterin
15. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung und die Bekanntmachung zur Sitzung erfolgten am 05.03.2021 und sind damit frist- und formgerecht ergangen. Der WVSA ist gemäß § 38 GO beschlussfähig.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Erweiterung der TO um den TOP 16.4 „Außenbeleuchtung Markttreff“.

Beschluss:

Der geänderten TO wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bestimmung eines Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr Fred Schlaak zum Protokollführer bestimmt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Fahrenkrog fragt nach, ob die beim Verlegen eines Stromversorgungskabels aufgerissene Grasnarbe im Bereich des Dorfplatzes demnächst erneuert wird. Die Bürgermeisterin wird bei der SH Netz AG und der ausführenden Firma nachfragen. Ebenso erkundigt er sich wegen der Bepflanzung im Bereich der Serpentine am Dorfplatz. Diese Maßnahme ist bereits in Bearbeitung.

Hans-Jürgen Maas moniert die unsicheren Zustände im Bereich der Zuwegung zum neuen Baugebiet. Diese befinden sich – ebenso wie die dazugehörigen Ausgleichflächen – noch im Besitz der Firma Bargholz.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 12.11.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche zur Kenntnis genommen.

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 3 GO.

Unter dem TOP 17.1 wurde die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Erneuerung eines Schließsystems im Markttreff durch die Fa. Metallbau-Nord, Probsteierhagen zur Kenntnis genommen.

Unter dem TOP 17.2 wurde die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Reinigung und zur Anbringung von Prallblechen in den Regenrinnen des Herrenhauses Hagen an die Fa. Dachtechnik Laboe, Probsteierhagen zur Kenntnis genommen.

Unter dem TOP 17.3 erfolgte die Auftragsvergabe zur Reparatur des Stichweges zwischen Alte Dorfstraße und Jürgenskoppel an die Fa. Bargholz, Schönkirchen.

Unter dem TOP 17.4 erfolgte die Auftragsvergabe zum Anlegen eines Stellplatzes für Glas- und Textilcontainer im Ostpreußenweg an die Fa. Bargholz, Schönkirchen

Unter dem TOP 17.5 erfolgte die Auftragsvergabe zur Beschaffung und Installation von 3 Stück Solarleuchten im Blomeweg an die Fa. Elektro-Rethwisch, Probsteierhagen

Unter dem TOP 17.6 wurde die Anschaffung von Werkzeugen und Gerätschaften für den Bauhof beschlossen.

Unter dem TOP 17.7 erfolgte die Auftragsvergabe zur Befestigung der Serpentine am Dorfplatz an die Fa. Bargholz, Schönkirchen.

Der TOP 17.4 wurde mehrheitlich, die TOP 17.5 bis 17.7 einstimmig durch den Ausschuss beschlossen.

TO-Punkt 6: Sachstandsberichte

Der AV erläutert den Stand folgender Beschlüsse aus den letzten WVSA-Sitzungen:

TO-Punkt 6.1 Reinigen / Erneuern Hinweisschilder (Antrag der WGP-Fraktion)

- ist in Arbeit (siehe auch TOP 16.2 im nicht öffentlichen Teil)

TO-Punkt 6.2 Verkehrsspiegel Kellerrehm (Antrag der WGP-Fraktion)

- Antwort von offizieller Stelle liegt noch nicht vor

TO-Punkt 6.3 Reparatur Fußweg Alte Dorfstraße – Jürgenskoppel

- wurde erledigt (mit sehr positiven Rückmeldungen von den Anwohnern)

TO-Punkt 6.4 Befestigung Serpentine

- ist am 29.01.2021 fertiggestellt worden, Bepflanzung folgt

TO-Punkt 6.5 Entsorgen Gefahrgut Bauhof

- Vertrag mit Fa. MEWA wurde durch die Bürgermeisterin abgeschlossen

TO-Punkt 6.6 Parkplätze am Dorfplatz

- Verkehrsordnung für die Parkzonen liegt vor. Bezüglich Verkehrsüberwacher noch keine abschließende Klärung durch Amt Probstei und Kreis Plön

TO-Punkt 6.7 Sanierung Bürgersteige (Antrag WGP-Fraktion)

- Schadensmeldung bisher nur aus Muxall und Röbsdorf

TO-Punkt 6.8 Villa Wiese

- Wohnungen sind grundsätzlich bezugsbereit, teilweise fehlen noch Zuwegungen
- Heizung muss noch auf Gas umgestellt und der alte Öltank entsorgt werden

TO-Punkt 7: Anschaffung von Abfallbehälter

Aus hygienischen Gründen ist das Entleeren der zurzeit im Dorf aufgestellten Müllbehälter den Bauhofmitarbeitern nicht mehr zumutbar. Zur Anschaffung von 30 Stück Abfallbehälter wurden 3 Firmen angeschrieben. Die Angebote liegen als Preisspiegel vor.

Beschluss:

1. Der WVSA beschließt die Anschaffung von 30 Stück Abfallbehälter, 45 ltr. mit Bodenklappenentleerung incl. Rohrfosten und Rohrschellen.
2. Der Auftrag zur Lieferung ergeht an die Fa. Raab Karcher, Kiel gemäß Angebot vom 28.01.2021 zum Preis von 4.778,45 € Brutto.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Einrichten Halteverbotszone Blomeweg

Durch den Bau einer Halle auf dem Gelände der Feuerwehr, Blomeweg 2 sind 5 Parkplätze entfallen. Da für den Einsatzfall ausreichend Parkplätze für FFW.-Angehörige in unmittelbarer Nähe vorgehalten werden müssen, ist die Einrichtung einer Halteverbotszone – ausgenommen für Angehörige der Feuerwehr im Einsatz- im Blomeweg zwingend erforderlich.

Beschluss:

Der WVSA empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Zwischen der Eiche Höhe Blomeweg 6 und dem Durchgang zum Spielplatz ist für 5 Parkplätze ein Halteverbot (Zeichen 283-10 und 283-20) mit der Einschränkung „ausgenommen für Angehörige der FFW. im Einsatz“ (Zusatzzeichen 1053-) einzurichten.
2. Die Verkehrsanordnung für diese, bis zum Bezug der neuen Feuerwache im Trensahl, befristete Maßnahme ist beim Amt Probstei zu beantragen.
3. Durch das Amt Probstei sind die Anwohner Blomeweg 6 aufzufordern, die widerrechtliche Kennzeichnung eines Parkplatzes als Privatparkplatz zu entfernen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Änderung einer Halteverbotszone Wulfsdorfer Weg

Bei Evakuierungsübungen und der jährlich stattfindenden Feuerlöschschau in der Dorfergemeinschaftsschule (DGS) wurde durch die Gemeindeführung festgestellt, dass im Bereich des eingeschränkten Halteverbotes an der K31 immer wieder geparkte Fahrzeuge stehen. Dieser Bereich ist laut Ausrückordnung der Feuerwehr Probsteierhagen als Bereitstellungsraum für nachrückende Kräfte festgelegt. Um im Ernstfall die Sicherheit der Kinder

und Lehrkräfte in der DGS und der Anwohner sicherzustellen, ist das eingeschränkte Halteverbot in ein Halteverbot zu ändern.

Unterbrechung der Sitzung 20:00 Uhr

Von den Gästen kommen Einwände in Bezug auf die Ausdehnung des bestehenden eingeschränkten Halteverbots. Diese müsste angepasst werden.

Sitzung wird um 20:08 Uhr fortgesetzt.

Beschluss:

Der WWSA empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Über das Amt Probstei ist bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön eine Änderung des bestehenden eingeschränkten Halteverbots (Zeichen 286-10 und 286-20) in ein Halteverbot (Zeichen 283-10 und 283-20) zu beantragen.
2. Über das Amt Probstei ist die LBV S-H, Straßenbauverwaltung Klausdorf zu beteiligen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Sanierung wassergebundener Weg in Schrewendorf

Die im Jahre 2019 am gemeindeeigenen, wassergebundenen Weg in Schrewendorf – Flurstück 61/5- durchgeführte Sanierung hat nicht den erwarteten Erfolg gezeigt. Das Grundstück einer Anwohnerin wird zwar nicht mehr überschwemmt, durch Starkregenfälle wird jedoch der hintere Teil des Weges so ausgespült, dass der auf Privatgrund liegende Teich nun vermehrt mit Sand und Geröll belastet wird. Um hier Abhilfe zu schaffen ist eine grundlegende Sanierung durchzuführen. Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz die aufwändigen erforderlichen Maßnahmen.

Beschluss:

1. Durch die Bürgermeisterin ist mit dem Ingenieurbüro Levsen, Heikendorf ein Termin für eine Ortsbegehung abzustimmen.
2. Das Ingenieurbüro soll Vorschläge für die Behebung der Probleme machen und eine vorläufige Kostenschätzung erstellen.
3. Die weitere Vorgehensweise sollte auf Grund der Dringlichkeit in der übernächsten Gemeindevertreterversammlung beschlossen werden.

Stimmberechtigte: 6	
---------------------	--

Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 11: Vertragserweiterung mit der Landwirtschaftskammer S-H für die Verkehrssicherung/Baumkontrolle

Rechtliche Vorgaben verpflichten die Gemeinden die Verkehrssicherung innerhalb des Gemeindegebietes zu gewährleisten. Hierzu gehört die laufende Überprüfung der auf gemeindeeigenen Liegenschaften stehenden Bäume. Da die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Überprüfungen durch geschultes und zertifiziertes Personal durchgeführt werden muss, sollte mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LWK SH) ein Vertrag zur Durchführung dieser Arbeiten abgeschlossen werden.

Am 12.01.2021 sind bei einem Rundgang des Vorsitzenden des WVSA und einem Mitarbeiter der LWK SH die zu überprüfenden Bäume in Augenschein genommen worden.

Beschluss:

1. Vor Abschluss eines Vertrages mit der LWK S-H ist durch den Bau- und Umweltausschuss und den Beirat für Natur und Umwelt die Liste der aufgenommenen Bäume im Hinblick auf eine Erweiterung oder Kürzung zu überprüfen.
2. Ohne Änderungen in der Liste empfiehlt der WVSA der Gemeindevertretung dem vorliegenden Angebot der LWK SH vom 26.02.2021 zum Gesamtpreis von 624,75 € zuzustimmen.
3. Bei Änderungen ist ein erneutes Angebot einzuholen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Erreichbarkeit Glascontainer; Antrag WGP-Fraktion

Der Antrag der WGP wird durch den Ausschussvorsitzenden verlesen. Im Ausschuss wird festgestellt, dass durch das zwischenzeitlich erfolgte Vorziehen der Container die größten Probleme bereits behoben sind.

Beschluss:

1. Der AV wird beim Kreis Plön, Amt für Abfallwirtschaft darauf hinwirken, dass die zuständige Firma die Container so absetzt, dass auch Behinderte die Einwurföffnung gut erreichen können.
2. Darüber hinaus sollen durch den Kreis Plön die zuständigen Firmen im Rahmen der Barrierefreiheit und Inklusion angehalten werden, nur noch Glascontainer aufzustellen die behindertengerechte Einwurföffnungen aufweisen. Solche Container sind auf dem Markt erhältlich.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Einwohneranträge

Nach § 16e der Gemeindeordnung haben Einwohnerinnen und Einwohner das Recht, sich mit Anregungen oder Beschwerden an die Gemeindevertretung zu wenden.

Dies ist in der letzten Zeit des Öfteren geschehen und Anträge wurden durch die Bürgermeisterin an den WVSA zur Vorberatung überwiesen.

Der Ausschussvorsitzende verliest beispielhaft 2 vorliegende Anträge. Die darin enthaltenen Anregungen sind subjektiv nachvollziehbar. Da alle Anregungen Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde haben, jedoch in den Haushalt 2021 keine Mittel dafür eingestellt wurden, sollten sie im Rahmen der Erstellung eines beschlossenen Dorfentwicklungskonzepts weiterbehandelt und dann je nach Beratungsergebnis in der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Beschluss:

1. Der WVSA empfiehlt der Gemeindevertretung die Einwohneranträge bis zur Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes zurück zustellen.
2. Die Bürgermeisterin nimmt die Anträge auf die Tagesordnung der übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung und lässt darüber beraten und beschließen.
3. Bei Umsetzung der Vorschläge sind mit der LBV.SH –Standort Rendsburg, FB 454 die Standorte abzustimmen und eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen
4. Ein Beschluss ist den Anregern im Anschluss an die Sitzung schriftlich mitzuteilen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben Vorsitzender / Bürgermeisterin

Der Ausschussvorsitzende informiert über die abgelaufene Fällfrist für eine Esche (Baum Nr. 34 im Park). Deshalb wird vorläufig nur die Krone gekürzt, um der Verkehrssicherungspflicht Genüge zu tun.

Durch parkende Fahrzeuge wird die Müllabfuhr im Bereich Krensberg permanent behindert. Zur Abhilfe sollte eine Parkzone eingerichtet werden. Im Ostpreußenring muss aus demselben Grund eine Parkverbotszone ausgewiesen werden.

Das Holz für den Zaun am Spielplatz Hagener Weg ist bestellt.

Nach Auskunft des AV hat sich der Zustand des Bauhofes in letzter Zeit, was Ordnung, Struktur und Ausstattung anbelangt, sehr positiv entwickelt. In diesem Zusammenhang weist er nochmal ausdrücklich darauf hin, dass Aufträge an die Mitarbeiter ausschließlich durch die Bürgermeisterin bzw. den AV erteilt werden dürfen.

TO-Punkt 15: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die TOP 16.1 - 16.4; 17 und 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Ende öffentlicher Teil der Sitzung: 20:45 Uhr

Alle Gäste verlassen den Raum.

Beginn nichtöffentlicher Teil der Sitzung: 20:57 Uhr

gesehen:

gez. Klaus Pfeiffer
- Ausschussvorsitzender -

gez. Fred Schlaak
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -